



Artikel publiziert am: 14.01.11

Autor: Uwe Hecht

Quelle: <http://www.ovb-online.de/aibling/sport-nostalgie-bowlingbahn-1081043.html>

## Sport und Nostalgie auf Bowlingbahn

Längst haben die US-Amerikaner das Kasernengelände in Mietraching verlassen und es ist mittlerweile nur noch vom B&O Parkgelände die Rede, das innerhalb kürzester Zeit dank der Investoren einer neuen Nutzung zugeführt wurde. Eines aber ist aus der Zeit der "Bad Aibling Station" geblieben: Die Bowling-Bahn. Dass diese weiterhin besteht, ist nicht zuletzt Johnny D'Silva zu verdanken, der die Bahn nach dem Abzug der US-Streitkräfte ersteigern konnte.



© OVB

Johnny (links) und Gertrude D'Silva (rechts) mit den Gewinnern des Turniers Thomas Weber (Fun-Bowler), Karen von Berg (Damen/Handicap), Christian Sinzinger (Scratch), Dennis Santos (Herren/Handicap).

Bad Aibling - Er hat die Anlage damit gleichzeitig als Andenken an seinen Vater Patrick erhalten, der diese fast 40 Jahre im Auftrag der Amerikaner betrieben hatte und 2006 verstarb. Ein Jahr später rief Johnny D'Silva eine Tradition der Amerikaner wieder ins Leben, nach der während der Zeit der Stationierung der Soldaten und Zivilisten mit ihren Familien bei einem speziellen Turnier Truthähne (Turkeys) ausgespielt wurden.

In Erinnerung an seinen Vater nannte er das Turnier "Pat's Memorial Turkey Turnier", das nun bereits zum vierten Mal stattfand und mit über 120 Teilnehmern (ohne Mehrfach-Starts gerechnet) eine Rekord-Beteiligung erlebte.

### Tradition hat Bestand

Gespielt wurde in den Gruppen Damen mit Handicap, Herren mit Handicap, Scratch (ohne Handicap) und "Fun-Bowlers". Sieger wurden in den verschiedenen Klassen Karen von Berg, Dennis Santos, Christian Sinzinger und Thomas Weber. 40 weitere Turnier-Teilnehmer freuten sich zudem über einen "Turkey", den sie bei der Verlosung gewannen.

Eine weitere Tradition hat ebenso auf "Johnny's Bowling" Bestand: die Deutsch-Amerikanische Freundschaftsliga, die mittlerweile in "Wendelstein-League" umbenannt wurde. Hier kämpfen Amerikaner, die nach dem Abzug in Bad Aibling oder Umgebung geblieben sind, sowie Deutsche etwa acht Monate lang um

den Sieg. Mannschaftsnamen wie "Stars & Stripes" , "Moving Up" oder "Flintstones" erinnern noch immer an die ehemaligen "Bewohner" des B&O-Parkgeländes.

Wenn es auch in der vergangenen Saison erstmals keine rein amerikanische Mannschaft mehr gab, so spielen immer noch viele US-Bürger in den gemischten Mannschaften mit und freuen sich, dass sie noch auf "ihrer" Bahn bowlen können.

Sieger der Liga wurden in der letzten Saison die "Mangfall-Krokos", eine rein deutsche Mannschaft mit Roland Roscher, Gust Kaifosch, Wolfgang Zagst, Christian Schildhauer und Hans Reibl vor den "Stars & Stripes" (mit zwei Amerikanern) und dem Team "Crazy Pin-Hunters". uhe